

Freitag, 13. September 2019

## MEDIENMITTEILUNG

### Eine Doppelausstellung des Architekturbüros Burckhardt+Partner

**Unter dem Ausstellungstitel «Transformationen» verwandeln die Architekten das hermetische Gebäude der Architekturgalerie München im Bunker mit realen und illusionistischen Ausblicken. Die Räumlichkeiten der Architekturgalerie München im Kunstareal werden ebenfalls künstlerisch transformiert. An beiden Orten werden ausgewählte Arbeiten des Schweizer Büros mit verschiedenen Darstellungsmitteln präsentiert.**

Startpunkt ist im Rahmen der OPEN art vom 13. bis 15. September 2019 die „Transformation“ in der Architekturgalerie München im BUNKER.

Auf zwei Geschossen hat Burckhardt+Partner die dicken Mauern durchbrochen und neue Zugänge geschaffen. Grossformatige Lichtbilder schaffen die Illusion von Fenstern und bieten unerwartete Ausblicke aus dem fensterlosen Hochbunker. Es sind gleichzeitig Einblicke in ausgewählte Schweizer Projekte von Burckhardt+Partner: den MFO-Park in Zürich, die International School of Berne und den Grosspeter Tower in Basel. Eine 20 qm grosse Projektionsfläche zeigt ausgewählte Arbeiten aus dem fast 70-jährigen Werk des Architekturbüros in künstlerisch verfremdeter Form.

Akustisch gebrochen wird die Stille des Bunkers durch eine Klanginstallation des Komponisten Peter Ablinger. Der international bekannte Perkussionist Adam Weisman spielt die Komposition Membrane, Regen, Weiss/Weisslich 31e, Konzertante Installation mit 8 Glasröhren mehrmals während der OPEN Art.

Das Erdgeschoss des massiven dunklen Bauwerks wird mit Unterstützung der ArchitekturKulturStiftung München zum Urban Farming mit einer Champignonzucht transformiert. Die Erdfläche erinnert an den legendären Münchner earth room des amerikanischen Künstlers Walter de Maria aus dem Jahr 1968, der seit 1977 in New York zu sehen ist.

Eine Schriftinstallation des renommierten Künstlers Christoph Brech an der Fassade weist mit dem Wort «UMWANDELN» auf den Transformationsprozess im Inneren des Gebäudes hin.

Seit drei Jahren wird der Hochbunker am Viktualienmarkt von der Architekturgalerie München mit Veranstaltungen, Installationen und Ausstellungen bespielt. Im Bunker soll hier zusammen mit dem Planungsreferat ein neues Architekturzentrum für die Landeshauptstadt München entstehen. Mit der Ausstellung von Burckhardt+Partner werden erste bauliche Veränderungen an dem ehemaligen Schutzraum vorgenommen. Ziel ist es, aus dem heute noch grösstenteils verschlossenen Gebäude ein offenes Haus zu machen, in dem kulturelles Leben entstehen und sich weiterentwickeln kann.

Zwei Wochen nach der OPEN art im Bunker eröffnet Burckhardt+Partner am 26. September seine nächste Ausstellung zum Thema Transformation. Sie ist vom 27. September bis 2. November in der Architekturgalerie München im Kunstareal zu sehen.

Eine nicht ganz alltägliche Werkschau zeigt dort Arbeiten des Schweizer Architekturbüros. Auch in dieser Ausstellung steht der Transformationsprozess im Vordergrund. Sie beleuchtet verschiedene Aspekte der täglichen Arbeit von Burckhardt+Partner. In drei unterschiedlich atmosphärisch ausgestalteten Themenräumen werden verschiedene Betrachtungsweisen von Architektur erleb- und greifbar.

Details und weitere Informationen siehe:  
[www.burckhardtpartner.com/raumwandeln](http://www.burckhardtpartner.com/raumwandeln)

**Kontaktpersonen für Medienschaffende:**

**Serviceplan Public Relations & Content GmbH & Co. KG**

**Nuno Pedro dos Santos**

Telefon +49 89 2050-4156

Fax +49 89 2050-604156

[n.dossantos@serviceplan.com](mailto:n.dossantos@serviceplan.com)

**Auskunftspersonen:**

**Burckhardt+Partner AG**

**Wolfgang Hardt**

Dipl. Ing. Architekt (FH) SIA

Master of Arts

International Business Development

Mitglied der Geschäftsleitung

Partner

**Architekturgalerie München**

**Nicola Borgmann**

Dipl.Ing. M.A. DASL

Curator. Art Historian. Architect.

**Über Burckhardt+Partner:**

Burckhardt+Partner ist ein unabhängiges, in der Schweiz führendes Architektur- und Generalplanungsunternehmen. Die Firma wurde 1951 in Basel gegründet. Noch heute hat das auch international agierende Architekturbüro dort seinen Hauptsitz und führt mit Zürich, Bern, Lausanne und Genf vier weitere Standorte in der Schweiz sowie drei in Deutschland in Berlin, Stuttgart und Grenzach. Burckhardt+Partner hat die Architektur in der Schweiz wesentlich geprägt, sich stetig weiterentwickelt und zählt heute rund 400 Mitarbeitende.